



Die Rote Hose Darmkrebsvorsorge e.V. wählt neuen Vorstand

Jetzt erste recht! Darmkrebsvorsorge bleibt Thema

November 2017 – Der Verein Rote Hose Darmkrebsvorsorge e.V. stellt sich nach dem Tod der Vereinsgründerin Petra Thomas (geb. Sinke) neu auf und setzt die Aufklärungsarbeit unter neuem und erweitertem Vorstand fort.

Im August 2017 musste der Verein Rote Hose Darmkrebsvorsorge die traurige Mitteilung machen, dass die Vereinsgründerin Petra Thomas (geb. Sinke) nach langer Krankheit verstorben ist. Petra gründete nach ihrer Darmkrebs-Diagnose im Jahr 2013 den Verein „Rote Hose Darmkrebsvorsorge e.V.“ der sich besonders auch an junge Menschen wendet um sie für das Thema Darmkrebsvorsorge zu sensibilisieren. In den vergangenen Jahren konnte der Verein bereits viele Erfolge erzielen. Einer der Höhepunkte war die Auszeichnung mit dem Felix Burda Award „Engagement des Jahres“ im Jahr 2015. Viele erfolgreiche Printkampagnen in ganz Deutschland und mittlerweile über 1.300 Facebook-Freunde der @rote.hose sorgen weiter für die Verbreitung der Botschaft:

Lernen – Erkenne – Handeln – nicht erst mit 50!

Der Verein besteht mittlerweile aus 30 Mitgliedern. Im November 2017 wurde bei der jährlichen Hauptversammlung nun einstimmig ein neuer Vorstand gewählt. Neue Vorstandsvorsitzende des Vereins ist Susanne Stegmüller, Vereins-Mitglied der ersten Stunde. Des Weiteren wurden Anita Sinke als langjährige Schatzmeisterin und Katja Kup als Schriftführerin im Amt bestätigt. Unterstützt werden sie in ihrer Arbeit von Christoph Thomas, dem Ehemann von Petra Thomas und Jana Bauer-Lipovski als Beisitzer.

„Für mich ist es das Wichtigste, das Petras Idee weiterlebt und wir dem Krebs weiterhin den Kampf ansagen – die Rote Hose ist das Vermächtnis meiner Frau und wir werden alles daran setzen, sie zu dem Symbol zu machen, das für Darmkrebsvorsorge, Aufklärung und Solidarität steht.“, so Christoph Thomas.

Der Vorstand des Vereins besteht nun nicht mehr wie früher aus drei sondern aus fünf Mitgliedern. So ist jederzeit ein breites Meinungsbild vorhanden und gemeinsam können die Projekte der nächsten Jahre angegangen werden.

„Ich freu mich sehr über das Vertrauen, das Petras Familie und der Verein in mich setzten, wenn es darum geht, die Rote Hose weiterleben zu lassen. Wir werden gemeinsam im Sinne von Petra weiter



Projekte angehen, die helfen Leben zu retten. Denn es gilt nach wie vor: dem Krebs ist egal wie alt du bist und früh erkannt ist Darmkrebs heilbar!“, so Susanne Stegmüller, 1. Vorsitzende des Vereins.

Stand: 20. November 2017

Umfang: 2.523 Zeichen inkl. Leerzeichen

Bildunterschrift: **Ab sofort führen Susanne Stegmüller (1. Vorsitzende) und Christoph Thomas (1. Beisitzer) den Verein Rote Hose Darmkrebsvorsorge gemeinsam mit Anita Sinke, Katja Kup und Jana Bauer-Lipovski in Petras Sinne weiter.**

Über den Verein

Die Rote Hose Darmkrebsvorsorge e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich seit 2014 für Aufklärung, Vorsorge und Früherkennung rund um das Thema Darmkrebs einsetzt. Im Fokus stehen besonders junge Menschen, denn Darmkrebs ist keine Frage des Alters. Unter dem Motto: „Lernen – Erkennen – Handeln – nicht erst mit 50!“ engagiert sich der Verein mit gezielten Kampagnen und Informationen für Aufklärung und Sensibilisierung. Dafür steht das Symbol der „Roten Hose“ als deutliches Zeichen. Gegründet wurde der Verein von Petra Thomas († 21. August 2017) in Kleve. Mehr Informationen zum Verein gibt es unter www.rote-hose.org.

Pressekontakt

Susanne Stegmüller

1. Vorsitzende

Rote Hose Darmkrebsvorsorge e.V.

susanne.stegmueller@rote-hose.org

www.rote-hose.org

Telefon: 0171-5733222